

Pressemitteilung

Am Sonntag, 5. Dezember ist der Internationale Tag des Ehrenamts

#ehrenamtverdientrespekt

Münster, den 03.12.2021
53/2021

Am Sonntag, 5. Dezember ist der Internationale Tag des Ehrenamts. Hauptamtliche Kolleginnen und Kollegen und ehrenamtliche Leitungskräfte des Roten Kreuzes in Nordrhein-Westfalen werden den Gedenktag zum Anlass nehmen, um sich bei den zahlreichen ehrenamtlichen DRK-Helferinnen und -Helfern für ihr Engagement zu bedanken. Unter dem Hashtag #ehrenamtverdientrespekt werden sie auf ihren Social-Media-Kanälen und Webseiten „Danke!“ sagen für all das, was die ehrenamtlichen DRK-Kräfte tagtäglich für das Gemeinwohl leisten. Im Landesverband Westfalen Lippe sind insgesamt rund 29 000 Ehrenamtliche im DRK bzw. im Jugendrotkreuz aktiv.

Auch im zu Ende gehenden Jahr waren und sind etliche ehrenamtliche DRK-Einsätze in Westfalen-Lippe von der Corona-Pandemie bestimmt. Ob in „Drive-Ins“, mobilen oder stationären Teststellen: Im Akkord unterstützen die DRK-Einsatzkräfte bei den Testungen. So ist zum Beispiel das Testzentrum des DRK-Landesverbandes in der Sperlichstraße in Münster seit dem 24. März 2021 in Betrieb.

Auch im Hinblick auf die Impfungen gegen das Corona-Virus ist das Engagement der ehrenamtlich aktiven Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler groß. Nachdem die Impfstoffe zur Verfügung standen, war das Deutsche Rote Kreuz in NRW ab dem 8. Februar 2021 landesweit in den Impfzentren aktiv, um die Kassenärztliche Vereinigung und die Kommunen bei dieser Aufgabe zu unterstützen. In Westfalen-Lippe war das DRK an 24 von 28 Impfzentren beteiligt.

Zahlreiche Ehren- und Hauptamtliche der DRK-Kreisverbände und -

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Kommunikation

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.DRK-westfalen.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Mobil: 0172 5351066
Claudia.Zebandt@
DRK-westfalen.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Ortsvereine sorgten sich an 235 Tagen in den Impfzentren um alle vor- und nachbereitenden Aufgaben: Sie kümmerten sich um einen reibungslosen Ablauf, übernahmen Fahrdienste, haben Temperaturen gemessen und Spritzen transportiert, wiesen die Besucher an ihren Platz, sorgten für Materialnachschub, waren Ansprechpersonen und übernahmen den Sanitätsdienst.

Mit Schließung der Impfzentren am 30. September endeten diese DRK-Einsätze. Die Aufgabe wurde von da an ausschließlich von Haus-, Fach- und Betriebsärzten sowie mobilen Impfteams wahrgenommen. Vor dem Hintergrund der vierten Corona-Welle wurden diese Veränderungen schnell zurückgenommen; mit Hochdruck werden Impfstationen aus- bzw. erneut aufgebaut, und auch die ehrenamtlich Aktiven des DRK sind wieder mit voller Kraft dabei.

Die Einsätze der ehrenamtlichen Hilfskräfte des DRK in Westfalen-Lippe im Jahr 2021 waren außerdem geprägt von der Hochwasserkatastrophe, ausgelöst vom Tief „Bernd“ Mitte Juli. Aus Westfalen-Lippe waren insgesamt über 1 700 DRK-Einsatzkräfte lokal und im Rahmen der überörtlichen Hilfe in NRW und Rheinland-Pfalz im Einsatz.

Der Internationale Tag des Ehrenamts wurde 1985 von den Vereinten Nationen (UN) beschlossen und fand 1986 erstmals international statt. Das Ziel des Gedenk- und Aktionstages ist die Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements. #ehrenamtverdientrespekt ist eine gemeinschaftliche Aktion der DRK-Landesverbände Nordrhein und Westfalen-Lippe.